

KONTAKT

Bei Interesse oder Fragen wenden Sie sich bitte an:

Jennifer Lang
Pädagogisches Landesinstitut
Abteilung 3 Schulpsychologie
Themenverantwortung Gewaltprävention
Mombacher Str. 76
55122 Mainz
Tel.: 06131 611113
jennifer.lang@pl.rlp.de

Dr. Heinz Werner Gödert
Pädagogisches Landesinstitut
Abteilung 3 Schulpsychologie
Luisenstr. 1-3
56068 Koblenz
Tel.: 0261 37850
heinz.werner.goedert@pl.rlp.de

In Kooperation mit:



„Gemeinsam Klasse sein“ ist ein bundesweites Schulprojekt gegen Mobbing und Cybermobbing. Als Kooperationspartner haben die Beratungsstelle Gewaltprävention der Behörde für Schule und Berufsbildung Hamburg und die Techniker Krankenkasse das Projekt entwickelt.

In Rheinland-Pfalz erfolgt die Umsetzung als ein Kooperationsprojekt der Techniker Krankenkasse, des Ministeriums für Bildung und des Pädagogischen Landesinstituts.



Rheinland-Pfalz

PÄDAGOGISCHES
LANDESINSTITUT



Rheinland-Pfalz

PÄDAGOGISCHES
LANDESINSTITUT

Butenschönstraße 2
67346 Speyer

pl@pl.rlp.de
www.pl.rlp.de

GEMEINSAM KLASSE SEIN

Primärpräventionsprogramm gegen Mobbing und
Cybermobbing



Foto: © hailéy, Copenstock.adobe.com

DAS PROGRAMM

Das Programm wird in der Orientierungsstufe von den Klassenleitungen mit den Schülerinnen und Schülern im Rahmen von Projekttagen durchgeführt.

Ziele des Programms sind:

- Schülerinnen und Schüler (sowie Lehrkräfte und Eltern) zum Thema Mobbing/Cybermobbing zu informieren und zu sensibilisieren
- Schülerinnen und Schüler zu befähigen und zu motivieren, sich aktiv gegen Mobbing/Cybermobbing einzusetzen
- Stärkung der Klassengemeinschaft
- nachhaltige Verankerung von Mobbingprävention (und -intervention) im Schulsystem

Weitere Informationen unter:

www.gemeinsam-Klasse-sein.de

Fortbildung und Begleitung der teilnehmenden Lehrkräfte/Schulen

Das Know-how für die Programmdurchführung wird in zweitägigen Lehrkräftefortbildungen vermittelt. Die Fortbildungsteilnehmenden informieren und sensibilisieren dann ihr Kollegium zum Thema Mobbing/Cybermobbing und schulen die zukünftigen Klassenleitungen der 5. Klassen in der Durchführung der Projekttag (schulinterne Multiplikation).

Zusätzlich dient ein 3. Fortbildungstag der Schulung in Mobbingintervention.

Zudem wird die Nachhaltigkeit des Programms durch Netzwerktreffen der mit dem Programm arbeitenden Schulen unterstützt.

Die Fortbildung und Begleitung der Schulen bei der Programmumsetzung erfolgt durch Schulpsychologinnen und Schulpsychologen des Pädagogischen Landesinstituts Rheinland-Pfalz.

Teilnahmebedingungen

„Gemeinsam Klasse sein“ begreift sich als Schulentwicklungsprogramm, das zum Ziel hat, Mobbingprävention nachhaltig im Schulsystem zu verankern. Eine Teilnahme ist daher an folgende Bedingungen geknüpft:

- Gesamtkonferenzbeschluss zur Teilnahme am Programm
- Kurzantrag zur Förderung des Projektes durch die Techniker Krankenkasse
- Benennung mindestens zweier Ansprechpersonen für das Projekt (Wünschenswert: Eine Ansprechperson ist Mitglied der erweiterten Schulleitung.)

- Teilnahme der beiden Ansprechpersonen an der dreitägigen Fortbildung (Zur Sicherung der Nachhaltigkeit der Programmeffekte nehmen idealerweise auch alle Klassenleitungen und ggf. die Schulsozialarbeit teil.)
- Schulinterne Multiplikation der Fortbildungsinhalte an die Klassenleitungen der 5. Klassen (falls diese Lehrkräfte nicht selbst in der dreitägigen Fortbildung geschult wurden). Schulungsmaterial hierfür steht auf der Onlineplattform zur Verfügung.
- Einbindung des Kollegiums, indem es über die Ziele des Programms und das Thema Mobbing informiert wird. Dazu steht ein kurzer Einführungsfilm zur Verfügung. Außerdem ist vorgesehen, dass auch die Schülerinnen und Schüler im Laufe der Projekttag ihre Fachlehrkräfte über das Projekt informieren – „Schülerinnen und Schüler als Experten“.
- Durchführung des Projekts im Rahmen von Projekttagen (Es wird empfohlen, Gemeinsam Klasse sein als Projektwoche mit einem Elternnachmittag durchzuführen.)
- Aufbau eines schulinternen Interventionskonzepts (Entsprechende Materialien und Schulung erhalten die Schulen am 3. Fortbildungstag).

